




Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Börger

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 692	100,0	1 333	1 359
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	109	4,0	53	56
5 - 9	(144)	(5,3)	75	(69)
10 - 14	172	6,4	(90)	(82)
15 - 19	186	6,9	94	92
20 - 24	(161)	(6,0)	85	76
25 - 29	140	5,2	67	73
30 - 34	146	5,4	73	73
35 - 39	143	5,3	77	(66)
40 - 44	206	7,7	106	100
45 - 49	251	9,3	133	118
50 - 54	213	7,9	101	112
55 - 59	177	6,6	96	81
60 - 64	145	5,4	71	74
65 - 69	111	4,1	55	56
70 - 74	147	5,5	(59)	(88)
75 - 79	114	4,2	50	64
80 - 84	(67)	(2,5)	25	42
85 - 89	53	2,0	23	30
90 und älter	7	0,3	-	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	64	2,4	32	32
3 - 5	72	2,7	(42)	30
6 - 9	117	4,3	54	(63)
10 - 15	197	7,3	105	(92)
16 - 18	112	4,2	55	57
19 - 24	210	7,8	109	101
25 - 39	429	15,9	217	212
40 - 59	847	31,5	436	411
60 - 66	187	6,9	92	95
67 - 74	216	8,0	(93)	(123)
75 und älter	241	9,0	98	(143)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 075	39,9	591	484
Verheiratet	1 309	48,6	660	649
Verwitwet	205	7,6	30	175
Geschieden	100	3,7	52	48
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 607	96,8	1 288	1 319
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	39	1,4	15	24
Österreich	-	-	-	-
Polen	18	0,7	18	-
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	4	0,1	-	4
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	21	0,8	12	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 035	75,6	991	1 044
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	365	13,6	184	181
Sonstige, keine, ohne Angabe	292	10,8	158	134

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	2 692	100,0	2 607	85	75	7	3	-
Geschlecht								
Männlich	1 333	49,5	1 288	(45)	45	-	-	-
Weiblich	1 359	50,5	1 319	40	30	7	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	109	4,0	105	4	-	4	-	-
5 - 9	(144)	(5,3)	(138)	6	6	-	-	-
10 - 14	172	6,4	169	3	3	-	-	-
15 - 19	186	6,9	186	-	-	-	-	-
20 - 24	(161)	(6,0)	161	-	-	-	-	-
25 - 29	140	5,2	131	9	9	-	-	-
30 - 34	146	5,4	140	6	6	-	-	-
35 - 39	143	5,3	134	9	6	-	3	-
40 - 44	206	7,7	200	6	6	-	-	-
45 - 49	251	9,3	236	15	(15)	-	-	-
50 - 54	213	7,9	213	-	-	-	-	-
55 - 59	177	6,6	174	3	3	-	-	-
60 - 64	145	5,4	139	6	6	-	-	-
65 - 69	111	4,1	105	6	6	-	-	-
70 - 74	147	5,5	141	6	6	-	-	-
75 - 79	114	4,2	114	-	-	-	-	-
80 - 84	(67)	(2,5)	(64)	3	3	-	-	-
85 - 89	53	2,0	50	3	-	3	-	-
90 und älter	7	0,3	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	64	2,4	60	4	-	4	-	-
3 - 5	72	2,7	69	3	3	-	-	-
6 - 9	117	4,3	114	3	3	-	-	-
10 - 15	197	7,3	194	3	3	-	-	-
16 - 18	112	4,2	112	-	-	-	-	-
19 - 24	210	7,8	210	-	-	-	-	-
25 - 39	429	15,9	405	24	21	-	3	-
40 - 59	847	31,5	823	24	24	-	-	-
60 - 66	187	6,9	178	9	9	-	-	-
67 - 74	216	8,0	207	9	9	-	-	-
75 und älter	241	9,0	235	6	3	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 075	39,9	1 047	28	24	4	-	-
Verheiratet	1 309	48,6	1 261	(48)	45	-	3	-
Verwitwet	205	7,6	202	3	-	3	-	-
Geschieden	100	3,7	94	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 035	75,6	1 999	36	30	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	365	13,6	356	9	9	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	292	10,8	252	40	36	4	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 692	100,0	523	389	746	535	499
Geschlecht							
Männlich	1 333	49,5	267	197	389	268	212
Weiblich	1 359	50,5	256	192	357	267	287
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 075	39,9	523	341	147	(52)	12
Verheiratet	1 309	48,6	-	48	539	414	308
Verwitwet	205	7,6	-	-	9	30	166
Geschieden	100	3,7	-	-	51	36	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 607	96,8	510	380	710	526	481
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	39	1,4	9	-	9	9	12
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	18	0,7	-	6	12	-	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	4	0,1	4	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	21	0,8	-	-	15	-	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 035	75,6	410	303	587	396	339
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	365	13,6	49	50	101	(76)	89
Sonstige, keine, ohne Angabe	292	10,8	64	(36)	58	63	(71)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	994	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	225	22,6
Paare ohne Kind(er)	275	27,7
Paare mit Kind(ern)	407	40,9
Alleinerziehende Elternteile	69	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(18)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	225	22,6
Ehepaare	621	62,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	61	6,1
Alleinerziehende Mütter	63	6,3
Alleinerziehende Väter	6	0,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(18)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	225	22,6
2 Personen	295	29,7
3 Personen	(165)	(16,6)
4 Personen	167	16,8
5 Personen	(94)	(9,5)
6 und mehr Personen	48	4,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	194	19,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(145)	(14,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	655	65,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	751	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	275	36,6
Paare mit Kind(ern)	407	54,2
Alleinerziehende Elternteile	69	9,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	621	82,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	61	8,1
Alleinerziehende Väter	6	0,8
Alleinerziehende Mütter	63	8,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	317	42,2
3 Personen	170	22,6
4 Personen	173	23,0
5 Personen	72	9,6
6 und mehr Personen	19	2,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Bürger	Samtgemeinde Sögel	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	2 692	15 378	311 089	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht						
Männlich	1 333	7 850	156 408	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	1 359	7 529	154 681	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	109	699	13 915	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	(144)	829	16 233	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	172	937	19 440	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	186	1 003	20 158	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	(161)	943	19 408	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	140	861	17 934	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	146	886	17 730	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	143	1 041	19 341	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	206	1 246	25 502	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	251	1 336	26 826	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	213	1 095	23 401	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	177	928	20 036	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	145	794	16 777	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	111	714	13 697	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	147	844	16 407	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	114	563	11 001	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	(67)	401	7 835	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	53	211	4 060	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	7	48	1 388	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	64	396	8 118	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	72	458	8 797	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	117	674	13 233	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	197	1 107	23 321	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	112	606	12 060	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	210	1 170	23 625	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	429	2 788	55 005	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	847	4 605	95 765	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	187	1 053	21 449	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	216	1 299	25 432	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	241	1 223	24 284	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	1 075	6 109	125 794	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	1 309	7 665	151 559	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	205	993	19 942	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	100	603	13 641	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	91	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	25	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Börger	Samtgemeinde Sögel	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	2 607	14 100	294 044	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	91	1 361	5 079	140 103
Griechenland	-	-	244	2 667	12 841	254 282
Italien	-	9	220	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	-	24	223	1 679	4 784	46 740
Kroatien	-	8	112	972	5 588	209 840
Niederlande	39	232	6 144	22 379	27 998	128 862
Österreich	-	-	(140)	1 170	5 837	164 246
Polen	18	287	2 722	13 479	41 770	382 391
Rumänien	3	(152)	754	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	-	35	613	5 217	16 080	174 023
Türkei	4	7	969	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	-	3	150	2 143	9 579	112 983
Sonstige	21	516	4 663	47 385	175 769	2 446 679
Religion						
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 035	10 819	212 930	745 802	1 353 460	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	365	2 297	53 817	1 055 383	3 777 068	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	292	2 263	44 342	635 599	2 647 464	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Börger	Samtgemeinde Sögel	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Geschlecht						
Männlich	49,5	51,0	50,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,5	49,0	49,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	4,0	4,5	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	(5,3)	5,4	5,2	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,4	6,1	6,2	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,9	6,5	6,5	6,0	5,6	5,0
20 - 24	(6,0)	6,1	6,2	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,2	5,6	5,8	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,4	5,8	5,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,3	6,8	6,2	6,0	5,8	5,9
40 - 44	7,7	8,1	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,7	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,1	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,0	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,2	5,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,6	4,4	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,5	5,5	5,3	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,2	3,7	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	(2,5)	2,6	2,5	2,7	2,9	2,9
85 - 89	2,0	1,4	1,3	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,3	0,3	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	2,4	2,6	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	3,0	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,3	4,4	4,3	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,3	7,2	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,2	3,9	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,8	7,6	7,6	7,4	6,9	7,1
25 - 39	15,9	18,1	17,7	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,5	29,9	30,8	30,8	31,1	31,1
60 - 66	6,9	6,8	6,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	8,0	8,4	8,2	8,9	9,6	9,5
75 und älter	9,0	8,0	7,8	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	39,9	39,7	40,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,6	49,8	48,7	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,6	6,5	6,4	6,9	7,3	7,1
Geschieden	3,7	3,9	4,4	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Börger	Samtgemeinde Sögel	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	96,8	91,7	94,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	-	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	1,4	1,5	2,0	0,9	0,4	0,2
Österreich	-	-	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	0,7	1,9	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(1,0)	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,0	0,3	0,8	1,2	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	3,4	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion						
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75,6	70,3	68,4	30,6	17,4	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	13,6	14,9	17,3	43,3	48,6	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	10,8	14,7	14,3	26,1	34,0	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten					
	Bürger	Samtgemeinde Sögel	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	994	5 522	118 026	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	225	1 161	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	275	1 516	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	407	2 286	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	69	424	8 990	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(18)	135	2 394	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	225	1 161	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	621	3 485	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	61	317	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	63	343	7 259	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	81	1 731	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(18)	135	2 394	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	225	1 161	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	295	1 677	36 361	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	(165)	979	19 707	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	167	955	20 027	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	(94)	479	8 110	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	48	271	4 377	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	194	1 078	21 584	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(145)	832	15 579	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	655	3 612	80 863	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten					
	Börger	Samtgemeinde Sögel	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,6	21,0	24,9	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	27,5	27,0	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,9	41,4	38,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,7	7,6	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,6	21,0	24,9	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	62,5	63,1	59,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	5,7	6,2	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,2	6,2	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	0,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	22,6	21,0	24,9	31,7	34,7	37,2
2 Personen	29,7	30,4	30,8	33,2	33,6	33,2
3 Personen	(16,6)	17,7	16,7	15,2	14,8	14,5
4 Personen	16,8	17,3	17,0	12,9	11,3	10,4
5 Personen	(9,5)	8,7	6,9	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,8	4,9	3,7	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,5	19,5	18,3	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,6)	15,1	13,2	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,9	65,4	68,5	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten					
	Börger	Samtgemeinde Sögel	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	751	4 226	86 188	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	275	1 516	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	407	2 286	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	69	424	8 990	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	621	3 485	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	61	317	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	81	1 731	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	63	343	7 259	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	317	1 801	37 692	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	170	959	19 817	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	173	977	20 044	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	72	415	6 899	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	19	(74)	1 736	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten					
	Börger	Samtgemeinde Sögel	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	36,6	35,9	37,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	54,2	54,1	52,6	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,2	10,0	10,4	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	82,7	82,5	81,1	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,5	8,5	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	0,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	8,1	8,4	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	42,2	42,6	43,7	50,9	53,8	54,9
3 Personen	22,6	22,7	23,0	22,6	23,0	23,4
4 Personen	23,0	23,1	23,3	19,0	17,2	16,4
5 Personen	9,6	9,8	8,0	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,5	(1,8)	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

